



# Auen mit blicke Else

Ausstellung zur Elseniederung  
im **Heimathaus Gesmold**

## INHALT

<b>DIE FREUDE AM LERNEN</b>	<b>4</b>
Allgemeines	5
Flussaufwärts	5
<b>RUNDGANG</b>	<b>6</b>
Luftbild	6
Bifurkation	6
Fließgewässerökologie	7
Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)	7
Landschaftsraum	8
Die Else und ihre Nutzer	9
Fauna der Niederung	10
<b>DARÜBER HINAUS</b>	<b>12</b>
<b>DIE BAUMEISTER</b>	<b>13</b>



## DIE FREUDE AM LERNEN

Kinder sollen individuell gefordert und gefördert werden. Der Unterricht soll ansprechend, verständlich und zeitgemäß sein.

Diesen Belangen können Sie jetzt zum Beispiel im Heimathaus in Gesmold gerecht werden. Seitens des **Heimatvereins Gesmold** und der **Stadt Melle** wurde in 2007 mit der Planung einer Umweltausstellung im Heimathaus in Melle-Gesmold begonnen. Auf ca. **125 m<sup>2</sup>** wurde eine moderne Ausstellung zum Thema „**Landschafts- & Lebensraum Else-Aue**“ installiert. Sie umfasst heimatkundliche, biologische und ökologische Schwerpunkte. Dank tatkräftiger Unterstützung seitens der **ehrenamtlichen Helfer** des Heimatvereins, verschiedener **Firmen** und nicht zuletzt der **Schülerfirma**

„**Die Baumeister**“ konnte die Ausstellung „**Auenblicke mit Else**“ bereits im **April 2009** eröffnet werden.

In der vorliegenden Broschüre können Sie sich über Möglichkeiten informieren, wie Sie einen Ausflug oder Unterrichtsstunden hier bei uns anschaulich gestalten.

**Wir freuen uns sehr darauf, Sie und die Kinder bald hier bei uns begrüßen zu dürfen.**

*M. Brunsmann*  
Vorsitzende des Heimatvereins Gesmold

## ALLGEMEINES

Die Ausstellung „**Auenblicke mit Else**“ befindet sich im Obergeschoss des **Heimathauses in Melle-Gesmold**. Auf der Nordseite des Gebäudes gibt es einen separaten Zugang zur Ausstellung im Obergeschoss, so dass Sie sich über kurze Wege freuen können. Tageslicht taucht die Ausstellung in eine angenehm freundliche und natürliche Atmosphäre.

## FLUSS AUFWÄRTS

Bei Betreten des Gebäudes werden Sie zur Einstimmung auf die Ausstellung bereits hier mit einem lebhaften Vogelgezwitscher empfangen. Im Treppenaufgang leitet Sie die Wandgestaltung entlang der Else stromaufwärts. Fotos mit entsprechender Kilometrierung weisen auf Besonderheiten an der Else von der Mündung in Löhne bis zur Bifurkation in Melle-Gesmold hin.





## RUNDGANG

In Anlehnung an die natürlichen Gegebenheiten windet sich ein blaues Band über den grünen Boden. Es leitet den Besucher durch die Ausstellung.

### LUFTBILD

Wenden Sie sich beim Betreten der Ausstellung nach links, liefert ein Luftbild einen beeindruckenden Überblick über den Siedlungsraum Elseniederung. Die Else überschreitet die Bundeslandgrenze zwischen Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Ihr Verlauf ist im Luftbild hervorgehoben. Hier können Kinder beispielsweise versuchen, ihr Elternhaus ausfindig zu machen. Mittels einiger Bilder wird eine Orientierungshilfe gegeben.

### BIFURKATION

An der Gabelung des blauen Bandes – stellvertretend für die Bifurkation der Hase in Hase und Else – ist der Sachverhalt der hydrologischen Erscheinung einer Bifurkation erläutert. Neben einem eindrucksvollen, großformatigen Foto gibt es ein Landschaftsmodell der Bifurkation, das einen dreidimensionalen Einblick in die Situation vor Ort ermöglicht, sowie eine Texttafel an der Wand, die die Argumente für und gegen eine natürliche Entstehung der Bifurkation in Gesmold verdeutlicht.

### FLIESSGEWÄSSERÖKOLOGIE

An der Vernetzungswand können etwas ältere Schüler sich die Fließgewässerökologie erschließen. Mittels einer seitlich beweglichen Schablone werden die Themenbereiche zu Nährstoffeintrag und Eutrophierung, Wasserkreislauf, Landschaftsveränderung, natürlichen Fließgewässern, Lebensraum Fließgewässer sowie Sauerstoff- und Nitratkreislauf inhaltlich und bildlich verknüpft. Der Leser kann sich die unterschiedlichen Aspekte aktiv erarbeiten.

### EUROPÄISCHE WASSERRAHMENRICHTLINIE

Die europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) ist eine Richtlinie, die den rechtlichen Rahmen für die Wasserpolitik innerhalb der EU vereinheitlicht und bezweckt, die Wasserpolitik stärker auf eine nachhaltige und umweltverträgliche Wassernutzung auszurichten. Dieses formale und komplexe Thema erschließt sich ebenfalls den älteren Schülern über einen Drehkubus, der die Ziele und notwendigen Maßnahmen an der Meller Else anhand vier verschiedener Situationen verdeutlicht:

die historische Else (1870), die begradigte Else (1984), die zum Teil renaturierte Else (2007), die Entwicklungsziele an der Meller Else (Else im Naturschutzgebiet Bünde).

Der Text an der Wand greift die thematischen Aspekte auf und ermöglicht so einen weiteren kognitiven Zugang. An dieser Stelle werden die grundlegenden Aufgaben und Ziele der WRRL noch einmal klar vorgestellt.

Für jüngere Kinder ist der Kubus ein anschauliches Medium, um einen Eindruck von den landschaftlichen Veränderungen im Laufe der Zeit zu bekommen, da man sich sehr gut am Grundriss von Gut Bruche orientieren kann.

## LANDSCHAFTSRAUM

Die Station „Landschaftsraum“ besteht aus zwei Landschaftsmodellen, die Ausschnitte der Elseniederung darstellen, und einem Großfoto als atmosphärische Untermalung der gesamten Ausstellung.

Anhand kurzer Texte an einer nahegelegenen Wand können Besucher die Bedeutungen der Modelle erarbeiten. Dargestellt sind Schloss Gesmold, das als Wasserschloss an der Else gleichbleibende Wasserstände benötigt, und ein Abschnitt der Else am Segelfliegerweg östlich von Melle-Mitte, wo einerseits eine Renaturierungsmaßnahme und andererseits die wünschenswerte extensive Landwirtschaft erklärt werden.



## DIE ELSE UND IHRE NUTZER

Historische Elemente aus dem Leben in der Elseniederung verdeutlicht „Kampmanns Laden“. Der Verkaufstresen, der lange Jahre in einem Gesmolder Geschäft stand, wurde zu einer Art Memory®-Spiel umfunktioniert. In der Auslage sieht der Besucher Waren aus vergangenen Zeiten. Um den regionalen Bezug noch deutlicher hervorzuheben, sind die Beschriftungen in der Auslage sowohl auf Hochdeutsch als auch auf Plattdeutsch formuliert. In den Schubfächern auf der Rückseite des Tresens sind die

Materialien verborgen, aus denen die Waren hergestellt wurden. Kinder können durch aktives Mitmachen Informationen zur Herstellung und Bedeutung der einzelnen Exponatpaare entdecken.



## FAUNA DER NIEDERUNG

Die Tierwelt spielt in der Else-Aue eine wichtige Rolle. Nicht zuletzt fördern die Renaturierungsmaßnahmen an der Else den Erhalt seltener und bedrohter Arten. An zwei weiteren akustisch und visuell wirksamen Stationen können Kinder sich betätigen.

Dem Verlauf des blauen Bandes folgend gelangt der Gast der Ausstellung zu einer Säule, die die Form des Gesmolder Kirchturms aufgreift.

Auf Täfelchen sind Bilder wichtiger Vogelarten aufgebracht. Hebt der Besucher sie an, findet er Wissenswertes zur jeweiligen Art. Zudem befindet sich ein Druckknopf neben der Tafel, durch den auf Wunsch die charakteristische Stimme des Vogels abgespielt wird. So können typische Gesänge durch Wiederholung eingepägt und im eigenen Garten wiedererkannt werden.

Weitere Tierpräparate auf unterschiedlich hohen Sockeln zeigen seltene Vogelarten wie den Eisvogel und den Kiebitz, aber auch die weitverbreitete Stockente. Ähnlich wie bei der Geräuschesäule kann hier per Knopfdruck das typische Geräusch aktiviert werden. Für Sie als Gruppenleitung steht auf Wunsch eine Fernbedienung zur Verfügung, mit der die Akustik bei Bedarf deaktiviert werden kann.

Der Rundgang durch die Ausstellung „Auenblicke mit Else“ endet mit einem Hinweisschild über den weiteren Weg, den das Elbewasser nimmt, bis es in die Nordsee gelangt.



## DARÜBER HINAUS

Direkt an die Räumlichkeiten der Ausstellung schließt eine Toilette an, so dass eine Beaufsichtigung aller Kinder jederzeit möglich ist.

Im Untergeschoss sind Tische und Sitzgelegenheiten in ausreichender Anzahl vorhanden, um nachträglich die Themen zu bearbeiten oder in Ruhe einen kleinen Imbiss (Bitte selbst mitbringen!) zu sich zu nehmen.



## „DIE BAUMEISTER“

Die Schülerfirma „Die Baumeister“ der Grund- und Hauptschule Riemsloh (Außenstelle Neuenkirchen) bastelte in monatelanger Kleinarbeit drei Landschaftsmodelle der Elseniederung. Bei einer Exkursion in die Niederung wurde der Landschaftsraum mit seinen Besonderheiten in Augenschein genommen, um möglichst detailgenau arbeiten zu können. Bei dieser Gelegenheit wurde

den Schülern das Entwicklungskonzept Else-Aue näher gebracht. In unzähligen Schritten fertigten die Schüler unter der Anleitung eines Modellbauers und eines Lehrers drei Landschaftsmodelle. Inhalte sind die Bifurkation in Melle-Gesmold, Schloss Gesmold an der Else sowie ein Abschnitt der Else am Segelfliegerweg östlich von Melle-Mitte.



## IMPRESSUM

### AUSSTELLUNG

#### Heimathaus Gesmold

An der Else 6  
49326 Melle - Gesmold

### KONTAKT UND HERAUSGEBER

#### Heimatverein Gesmold e.V.

Maria Brunsmann  
Im Wieven 28  
49326 Melle - Gesmold  
Fon: 0 54 22 - 34 43  
webmaster@heimatverein-gesmold.de  
www.heimatverein-gesmold.de

### KONZEPTION & GESTALTUNG

trennschärfe - Agentur für Werbung  
www.trennschaerfe.de

### ÖFFNUNGSZEITEN

#### Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat

von 14.30 Uhr – 17.30 Uhr  
und auf Anfrage

#### Stadt Melle

#### Tourist-Information

Markt 22  
49324 Melle  
Fon: 0 54 22 - 965-312  
Fax: 0 54 22 - 965-320  
tourist@stadt-melle.de

### FOTOS

Manfred Tzschachmann  
Yvonne Zschornack



